



© Günter Laznia

Gasthaus & Hotel Alpenrose

Ebnit 4
6850 Dornbirn Ebnit, Österreich

ARCHITEKTUR
heim.müller.partner

BAUHERRSCHAFT
Elmar Graf

TRAGWERKSPLANUNG
Mader & Flatz

FERTIGSTELLUNG
2011

SAMMLUNG
Vorarlberger Architektur Institut

PUBLIKATIONSdatum
02. Januar 2014



Moderner Einkehrort

Auf über tausend Metern Seehöhe gelegen, ist die Dornbirner Bergparzelle Ebnit beliebter Ausgangspunkt für Wanderungen und Biketouren auf die umgebenden Berge oder durch Alploch- und Rappenlochschlucht. Der traditionelle Gasthof Alpenrose am Dorfplatz neben der Pfarrkirche war für viele Jahre „Einkehrort“ für Einwohner und Tagestouristen. Das Mitte des 19. Jahrhunderts erbaute Gebäude, ab 1880 als Gasthof geführt, stand nach der Pensionierung des letzten Wirtes für einige Jahre leer und galt als nicht mehr sanierungsfähig. Ein Dornbirner Unternehmer erwarb es von der Stadt, ließ es abreißen und ein neues, modernes Gasthaus an selber Stelle errichten.

Der nach Süden ausgerichtete Neubau in Hanglage zeigt eine klare, gradlinige Formensprache und reduzierte Materialität. Lange Fensterbänder betonen die Horizontale des Gebäudes mit Satteldach. Die homogene, traditionelle Holzschindelfassade geht nahtlos in das Dach über. Im Erdgeschoss springt die Fassade teilweise etwas zurück, wodurch ein gedeckter Eingangsbereich entsteht. Durch tief eingeschnittene Balkone im Dachgeschoss gewinnen die Seitenfassaden zusätzlich an Plastizität. Richtung Westen schließt eine großzügige Terrasse mit Gastgarten an.

In sämtlichen Innenräumen ist Eichenholz zu finden, als Bodenbelag, Deckenverkleidung und für die Möblierung. Das Hauptgeschoss bietet einen offenen, hellen Gastraum, die Panoramafenster geben den Blick auf die eindrucksvolle



© Günter Laznia



© Günter Laznia



© Günter Laznia

Gasthaus & Hotel Alpenrose

Berglandschaft frei. Die teilweise gelochte Holzdecke nimmt Beleuchtung, Lüftung und Lautsprecher auf. Im Obergeschoss ist Platz für zehn Doppelzimmer, die durch ihre Einfachheit zu Wohlfühl- und Ruheorten werden. Eine niedrige Brüstung und großflächige Fenster erlauben es, vom Bett aus die Natur zu genießen. Im Dachgeschoss gibt es zwei Familien-Gästezimmer, sowie die Wohnung des Pächters.
(Text: Julia Ess)

DATENBLATT

Architektur: heim.müller.partner (Michael Heim, Herbert Müller)
Mitarbeit Architektur: Projektleiter: DI Michael Heim, Mitarbeiter: DI Mark Falger
Bauherrschaft: Elmar Graf
Tragwerksplanung: Mader & Flatz (Ernst Mader, Markus Flatz)
Fotografie: Günter Laznia

Kurzemann GmbH - Ingenieurbüro für Akustik, Dornbirn

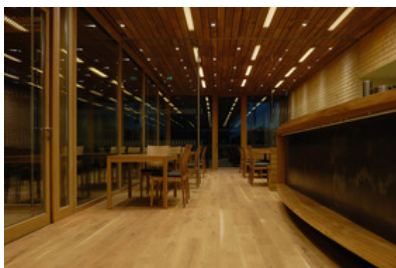
Maßnahme: Neubau
Funktion: Hotel und Gastronomie

Planung: 2009
Ausführung: 2010 - 2011

Grundstücksfläche: 743 m²
Bruttogeschossfläche: 956 m²
Nutzfläche: 900 m²
Bebaute Fläche: 338 m²
Umbauter Raum: 3.500 m³
Baukosten: 1,5 Mio EUR

PUBLIKATIONEN

Architekturreport
Architekturjournal Vorarlberg
Bauen & Wohnen Vorarlberg
Monolith Magazin
h.o.m.e.

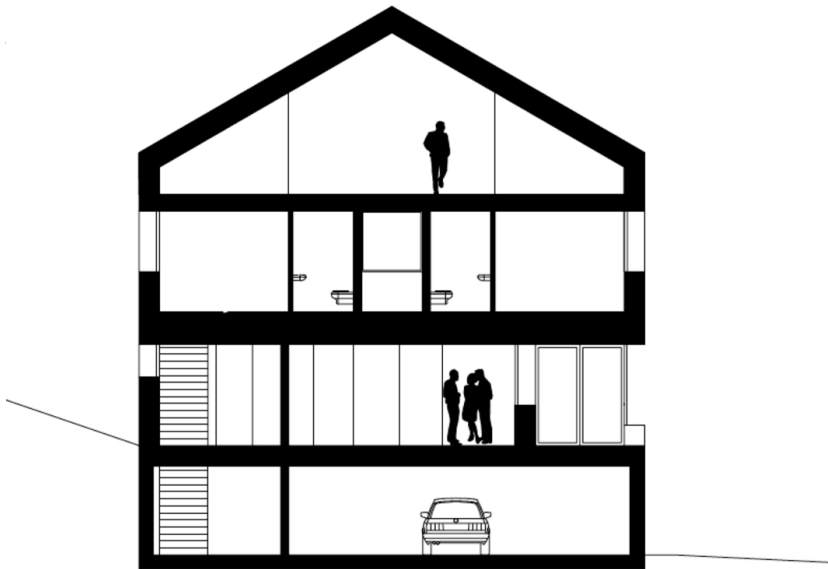


© Günter Laznia

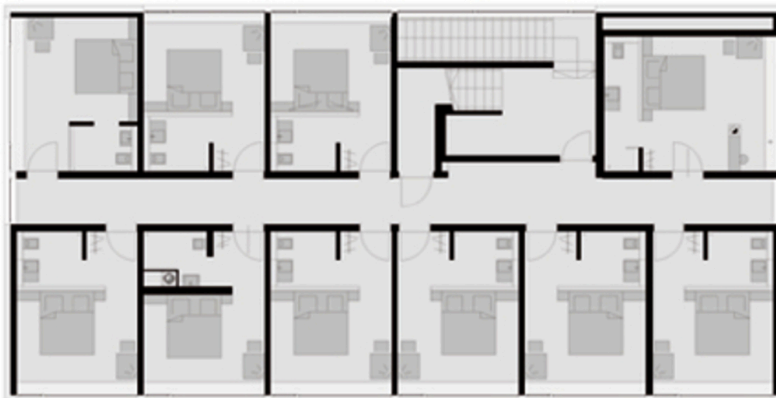


© Günter Laznia

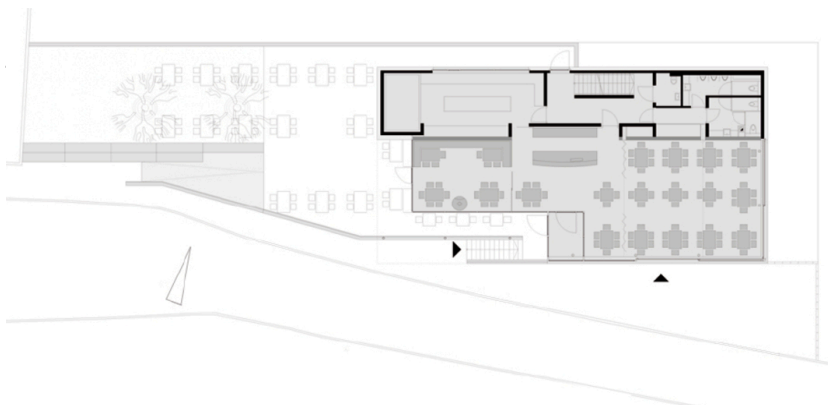
Gasthaus & Hotel Alpenrose



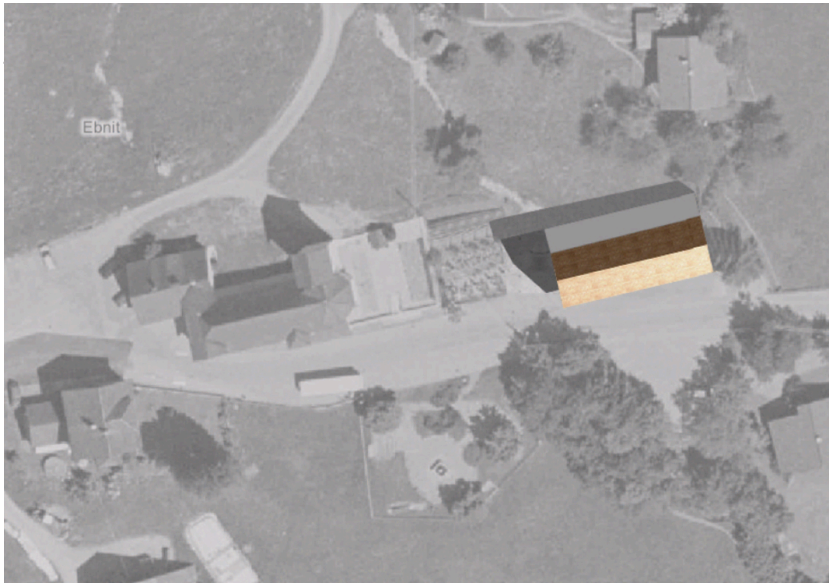
Querschnitt



Grundriss OG



Grundriss EG



Gasthaus & Hotel Alpenrose

Lageplan